

Germany-Rothenburg ob der Tauber: Architectural services for buildings**OJ S 122/2022 28/06/2022****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Rothenburg ob der Tauber

Postal address: Marktplatz 1

Town: Rothenburg ob der Tauber

NUTS code: DE256 Ansbach, Landkreis

Postal code: 91541

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@rothenburg.de

Telephone: +49 9861/404-160

Fax: +49 9861/404-169

Internet address(es):Main address: www.rothenburg.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Objektplanung nach Teil 3, Abschnitt 1 Lph 1 bis 9 und Bauleitplanung nach Teil 2, Abschnitt 1 HOAI 2021

Reference number: SG I/6 2022-007

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber plant die Erweiterung der Toppler-Grundschule in Rothenburg ob der Tauber. Gegenstand dieses Verfahrens waren die Leistungen zur Objektplanung nach Teil 3, Abschnitt 1 Leistungsphasen 1 bis 9 und Bauleitplanung nach Teil 2, Abschnitt 1 HOAI 2021.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 223 732,37 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71244000 Calculation of costs, monitoring of costs, 71245000 Approval plans, working drawings and specifications, 71246000 Determining and listing of quantities in construction, 71247000 Supervision of building work, 71248000 Supervision of project and documentation

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE256 Ansbach, Landkreis

Main site or place of performance: Toppler-Grundschule Topplerweg 15 91541 Rothenburg ob der Tauber

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber möchte die Toppler-Grundschule in Rothenburg ob der Tauber erweitern. Das genaue Raumprogramm muss noch entwickelt und hinsichtlich der Förderfähigkeit mit der Regierung von Mittelfranken abgestimmt werden, wobei sich der aktuelle Raumbedarf wie folgt darstellt:

4 Klassenzimmer + Gruppenräume

1 Raum für Sozialpädagogin (soziale Angebote sind wesentlicher Bestandteil der Schule)

1 Raum für Förderlehrer

1 Raum für Konrektorin

1 Therapieraum (Der Landkreis Ansbach ist der einzige inklusive Region Mittelfranken. In diesem Rahmen ist die Vernetzung von Institutionen erforderlich)

Zusätzliche Ressourcen für Mensa (ab 2025 voraussichtlich verbindlicher Ganztagesplatz)

Zusätzliche Räume für Offenen Ganztag (ab 2025 voraussichtlich verbindlicher Ganztagesplatz)

Der Anbau soll auf einem neben der Schule situiertem Grundstück realisiert werden, auf dem aktuelle kein Baurecht besteht, so dass eine Änderung des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans erforderlich wird, die ebenfalls durch den zu beauftragenden Objektplaner begleitet werden soll. Im Umfeld der Baumaßnahme befinden sich Gebäude mit Denkmalschutzanforderungen, so dass von einer sensiblen Einfügung des Ausbaus und Abstimmungen mit der Denkmalschutzbehörde ausgegangen werden muss.

Gegenstand dieses Verfahrens sind die Leistungen zur Objektplanung nach Teil 3, Abschnitt 1 Leistungsphase 1 bis 9 und Bauleitplanung nach Teil 2, Abschnitt 1 HOAI 2021. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Anzubieten sind sämtliche Grundleistungen sowie Besondere Leistungen: Zuarbeit zum Verwendungsnachweis durch den Objektplaner (Führen aller Kosten nach Vorgabe Förderstelle, sachlicher Bericht etc.), Abstimmung und Erarbeiten eines förderfähigen Raumprogramms (Abstimmung mit Förderstelle). Die Planer haben spätestens zur Übergabe für das Gebäude und die technischen Anlagen einen ausführlichen und allgemeinverständlichen Gebäudebetriebsordner anzufertigen. Jour-fixe-Protokolle sind im Rahmen der Koordinierungspflicht durch den Objektplaner zu fertigen und stellen keine besondere Leistung dar. Die Teilnahme des Auftragnehmers an Erläuterungs- und Erörterungsterminen ist im Grundhonorar enthalten z. B. Termine mit dem Stadtrat, Fachplanern usw.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Allgemeine Auskünfte zur Projektdurchführung / Weighting: 25%

Quality criterion - Name: Allgemeine Angaben zur konkreten Projektabwicklung / Weighting: 40%

Quality criterion - Name: Gesamteindruck des Angebots / Weighting: 5%

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 30%

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 025-062594](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: SG I/6 2022-007

Title:

Objektplanung nach Teil 3, Abschnitt 1 Lph 1 bis 9 und Bauleitplanung nach Teil 2, Abschnitt 1 HOAI 2021

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

31/05/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1
Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0
Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0
Number of tenders received by electronic means: 1
The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Grellmann Kriebel Teichmann & Partner
Postal address: Kaiserstraße 33
Town: Würzburg
NUTS code: DE263 Würzburg, Kreisfreie Stadt
Postal code: 97070
Country: Germany
E-mail: mail@gkt-architekten.de
Internet address: <https://www.gkt-architekten.de/>
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 223 732,37 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YARR26M

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern
Postal address: Postfach 606
Town: Ansbach
Postal code: 91511
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telephone: +49 98153-1277
Fax: +49 98153-1837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist/Bewerbungsfrist zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB).
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen (Bewerbungsbedingungen/Vertragsunterlagen) erkennbar sind, sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist/Bewerbungsfrist zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

4. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist weiterhin unzulässig, wenn der Vertrag wirksam geschlossen wurde. Der Vertrag kann frühestens 10 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation über die Vergabeentscheidung an die betroffenen Bieter erteilt werden. Eine etwaige Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses kann nur in einem Nachprüfungsverfahren und nur innerhalb von 30 Kalendertagen ab der vorgenannten Bieterinformation, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht werden. Hat der Auftraggeber den Vertragsschluss im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit in einem Nachprüfungsverfahren 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/06/2022